

INNERSCHWEIZER BAUDIREKTORENKONFERENZ

ORGANISATIONSSTATUT

Art. 1

Bestand und Mitgliedschaft

Unter dem Namen Innerschweizer Baudirektorenkonferenz besteht ein Verbindungsorgan zwischen den Baudirektoren der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug.

Art. 2

Ziel und Aufgaben

Die Konferenz fördert und koordiniert die Zusammenarbeit unter den Innerschweizer Kantonen einerseits, sowie zwischen Bund und Kanton andererseits in Bau- und damit zusammenhängenden Fragen. Sie kann zu allen Fragen, die im Interessenbereich der Mitglieder liegen, Stellung nehmen.

Art. 3

Sitz

Die Konferenz hat ihren Sitz am Amtssitz des jeweiligen Konferenz-Präsidenten.

Art. 4

Stimmrecht

Jeder Kanton hat eine Stimme.

Art. 5

Organisation

- 1 Jährlich findet mindestens eine ordentliche Konferenz statt. Ausserordentliche Konferenzen werden bei Bedarf einberufen.
- 2 Die Konferenz beschliesst mit absoluter Mehrheit der anwesenden Stimmen.

3 Die Konferenz wählt für eine Amtsdauer von zwei Jahren einen Präsidenten. Ihm obliegt die administrative Leitung der Konferenz. Der Präsident stellt einen Sekretär zur Verfügung, der je nach Bedarf zu den Sitzungen einzuladen ist.

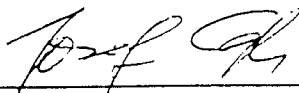
Art. 6

Gäste


Zu den Konferenzen können weitere Behördenmitglieder, höhere eidgenössische und kantonale Beamte oder andere Persönlichkeiten als Gäste eingeladen werden.

Genehmigt an der Gründungskonferenz.

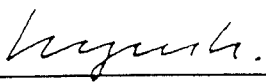
Sarnen, 14. Dez. 1990



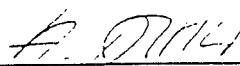
Regierungsrat Dr. Josef Egli, Luzern



Regierungsrat Anton Stadelmann, Uri



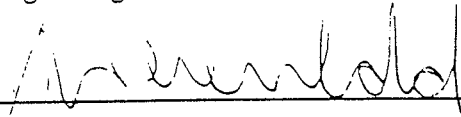
Regierungsrat Richard Wyrsch, Schwyz



Regierungsrat Adalbert Durrer, Obwalden



Regierungsrat Werner Keller, Nidwalden



Regierungsrat Dr. Paul Twerenbold, Zug